Hansestadt Wipperfürth

N I E D E R S C H R I F T

Sitzung:	Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur III/7
Sitzungstag:	Mittwoch, den 24.04.2013
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:05 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger

1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung

1.1.3. Einwohnerfragestunde

1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2013/167

1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.4. Beschlüsse

1.4.1. Vergabe der Sportfördermittel
Vorlage: V/2013/965

1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6. Empfehlungen an den Rat

1.7. Anfragen

1.8. Anträge

1.9. Mitteilungen

1.9.1. Aktuelles zum Walter-Leo-Schmitz-Bad
Vorlage: M/2013/187

1.9.2. 97. Radrennen "Rund um Köln" am 12.05.2013
Vorlage: M/2013/186

1.9.3. Sachstand kreisweites Sportstättenentwicklungskonzept
Vorlage: M/2013/188

1.9.4. Jahresbericht 2012 des Stadtsportverbandes Wipperfürth e.V.
Vorlage: M/2013/177

1.9.5. Eröffnung der Wohnmobilstellplätze Ohler Wiesen
Vorlage: M/2013/182

1.9.6. Konzept zu Folgekosten von Kunstrasenplätzen/Naturrasenplätzen
Vorlage: M/2013/168

1.9.7. Investitionen im Sportbereich 2013 ff.
Vorlage: M/2013/189

1.9.8. Aktueller Sachstand zur Sanierung der Dreifachturnhalle Mühlenberg
- mündlicher Bericht -

1.10. Verschiedenes

BEREICH KULTUR

1.11. Beschlüsse

1.11.1. Vergabe der Kulturfördermittel
Vorlage: V/2013/966

1.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.13. Empfehlungen an den Rat

1.14. Anfragen

1.15. Anträge

1.16. Mitteilungen

1.16.1. Aktivitäten des Partnerschaftskomitees Wipperfürth-Surgères
Vorlage: M/2013/178

1.16.2. Jahresbericht 2012 der Stadtbücherei
Vorlage: M/2013/179

1.16.3. Ausstellungen in der Rathausgalerie 2013
Vorlage: M/2013/180

1.16.4. Tätigkeitsbericht der Musikschule für 2012
Vorlage: M/2013/181

1.16.5. "WippKultur - klein aber fein" 2013
Vorlage: M/2013/157

1.17. Verschiedenes

2. Nichtöffentliche Sitzung
- entfällt -

Hansestadt Wipperfürth

A N W E S E N H E I T S L I S T E

zur Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur,
am *24.04.2013*
von *17:00* Uhr bis *18:05* Uhr

Anwesend:

Vorsitzender		
Gottlebe, Joachim	SPD	
Ratsmitglieder		
Blechmann, Karin	SPD	ab 17.05 h (TOP 1.4.1)
Bongen, Hermann-Josef	CDU	für Bremerich, Josef,
Felderhoff, Klaus-Dieter	UWG	
Klett, Stefan	CDU	ab 17.12 h (TOP 1.4.1)
Lambert, Bernd	CDU	
Müller, Hans-Peter	CDU	
Palubitzki, Lothar	CDU	
Schulte-Thiele, Klaus	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	
Stefer, Michael	CDU	für Ahus, Margit,
Surborg, Joachim	CDU	
Wuttke, Henry	FDP	ab 17.10 h (TOP 1.4.1)
sachkundige Bürger		
Gärtner, Daniel	UWG	
Höhfeld, Niclas	CDU	
Schröder, Bärbel	SPD	
Skok, Marko	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	ab 17.15 h (TOP 1.9.1)
sachkundige Einwohner		
Breidenbach, Monika	fraktionslos	
Bürgermeister		
von Rekowski, Michael	parteilos	
Verwaltungsvertreter/in		
Flossbach-Stein, Alexandra	intern	
Wollnik, Lothar	intern	

Gäste

Fahlenbock, Rolf	intern	bis 17.15 h (TOP 1.16.4)
Rütten, Monika	Partnerschafts-komitee	

Schriftführer

Osberghaus, Dirk	intern

<u>Es fehlte:</u>

Hilscher, Wolfgang,	SPD

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Gottlebe festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger

- entfällt -

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den TOP 1.9.8 „Aktueller Sachstand Dreifachturnhalle Mühlenberg“ – mündlicher Bericht - ergänzt. Ansonsten wird die Tagesordnung anerkannt.
Der TOP 1.16.4 wird vorgezogen, bleibt aber an entsprechender Stelle protokolliert.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.
Auch schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2013/167

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse wurde ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

- entfällt -

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Vergabe der Sportfördermittel
Vorlage: V/2013/965

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht werden die diesjährigen Fördermittel von 4.160,00 € wie folgt verwendet:

Stadtlauf am 20.09.2013	1.500,00 €

Über die Verwendung der restlichen 2.660,00 € ist in der nächsten Sitzung des Fachausschusses am 09.10.2013 zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat
- entfällt -

1.7 Anfragen
- entfällt -

1.8 Anträge
- entfällt -

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Aktuelles zum Walter-Leo-Schmitz-Bad
Vorlage: M/2013/187

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Osberghaus gibt ergänzend zur schriftlichen Vorlage noch einige mündliche Erläuterungen und ergänzt unter dem Punkt „Werbung“, dass auch in der RegioGo-Ausgabe Frühjahr 2013 eine Anzeige des Bades erschienen sei.

Frau Schröder fragt, wann bezüglich der zwei herausgenommenen Deckenplatten im Umkleidebereich mit Abhilfe zu rechnen sei. Herr Osberghaus berichtet, dass nach wie vor nicht klar sei, woher das Wasser, das dort aus der Decke tritt, komme. Seit Ende der Sanierungsmaßnahme Anfang 2011 gebe es das Problem und es seien schon viele mögliche Ursachen (Mängel beim Einbau des Tauchbeckens, bei den Fliesenarbeiten, bei der neuen Verkleidung der Dampfsauna etc.) überprüft worden. Keine der Vermutungen hat sich tatsächlich bestätigt. Nach Aussage des Regionalen Gebäudemanagements wird nunmehr vermutet, dass das Wasser aus einer „toten Leitung“ kommt, die aber noch nicht lokalisiert werden konnte.

Herr Bongen merkt hierzu an, dass, wenn die Bearbeitung durch das RGM zu lange dauert, es auch Aufgabe eines Badmanagers sei, für Abhilfe zu sorgen.

Er regt an, der neuen Leitung der Jugendherberge einen Antrittsbesuch abzustatten, dann würden die Anzahl der Gruppen auch wieder höher.

Bezüglich einer Werbeaktion fragt Herr Bongen, ob es eine Kooperation oder gemeinsame Aktion mit der BLZ gebe, z. B. dass jeden Morgen die Tageszeitung im Bad verfügbar ist. Herr Osberghaus nimmt die Anregung gerne auf.

Herr Palubitzki fragt nach, ob die Besucherzahlen nicht noch gesteigert werden könnten, wenn noch weitere Gruppen, die zuvor im Krankenhaus waren, im WLS-Bad untergebracht werden könnten. Herr Osberghaus erläutert hierzu, dass bereits seit Herbst zusätzliche Zeiten für Gruppen des SVW, der VHS und des Lifetime zur Verfügung gestellt werden. Diese

Gruppen bzw. Zeiten sind aber nicht mal voll. Daher gehe er davon aus, dass der Bedarf weitgehend gedeckt ist, zumal dies beim „Runden Tisch“ besprochen worden sei.

Herr Bongen fragt nach der Regelung zum Training der DLRG OG Wipperfürth montags. Herr Osberghaus bestätigt, dass die DLRG „Schlüsselgewalt“ habe und kein Personal des WLS-Bades benötigt wird.

1.9.2 97. Radrennen "Rund um Köln" am 12.05.2013
Vorlage: M/2013/186

Die Mitteilung wird zur Kenntnisnahme.

Herr Palubitzki bittet um eine Kostenaufstellung. Die Verwaltung wird diese in der nächsten Sitzung vorlegen. Herr Osberghaus schätzt, dass durch den Wegfall der Sprintwertung in der Innenstadt etwa 1/3 weniger Kosten anfallen. Zudem ist der Zeitaufwand seitens der Verwaltung aufgrund der Routine geringer.

1.9.3 Sachstand kreisweites Sportstättenentwicklungskonzept
Vorlage: M/2013/188

Die Mitteilung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.4 Jahresbericht 2012 des Stadtsportverbandes Wipperfürth e.V.
Vorlage: M/2013/177

Frau Breidenbach, Vorsitzende des Stadtsportverbandes, verzichtet auf eine weitere Erläuterung ihres ausführlichen schriftlichen Berichtes.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Herr Palubitzki dankt Frau Breidenbach und ihren Mitstreitern im Vorstand des Stadtsportverbandes für ihr Engagement. Gerade vor dem Hintergrund der jüngsten Entwicklung beim Gemeindesportverband Lindlar habe man in Wipperfürth eine gute Lösung gefunden.

Der Ausschluss schließt sich den Dankensworten geschlossen an.

1.9.5 Eröffnung der Wohnmobilstellplätze Ohler Wiesen
Vorlage: M/2013/182

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Bürgermeister von Rekowski spricht an, dass man sich mit der Terminfestlegung auf das gleiche Wochenende, an dem auch das Hansefest des ESW und die Wirtschaftsmesse stattfinden, verspricht, mehr Menschen in die Stadt und an die verschiedenen Veranstaltungsorte zu ziehen.

Frau Schröder fragt nach, ob es möglich ist, die Belegung der Wohnmobilstellplätze statistisch zu erfassen. Dies ist aufgrund der Entscheidung, dass die Plätze kostenfrei nutzbar sein sollen, nicht möglich. Ansonsten wäre eine Zählung durch einen Parkscheinautomaten möglich gewesen.

1.9.6 Konzept zu Folgekosten von Kunstrasenplätzen/Naturrasenplätzen Vorlage: M/2013/168

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Palubitzki erläutert den Hintergrund des CDU-Antrages. Die Verwaltung teilt die Auffassung und wird in der nächsten Ausschusssitzung ein Folgekostenkonzept vorlegen und über die Gespräche mit den Vereinen berichten.

**1.9.7 Investitionen im Sportbereich 2013 ff.
Vorlage: M/2013/189**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Gottlebe schlägt vor, dass der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur regelmäßig über die Investitionen im Sportbereich informiert wird, zumal der Aufwand für die Verwaltung überschaubar ist. Ohne formale Beschlussfassung stimmen dem alle Ausschussmitglieder zu.

1.9.8 Aktueller Sachstand zur Sanierung der Dreifachturnhalle Mühlenberg - mündlicher Bericht -

Auf Bitten des Ausschussvorsitzenden Herrn Gottlebe berichtet Bürgermeister von Rekowski über die Hintergründe und den Sachstand zum Thema „Sanierung Dreifachturnhalle Mühlenberg“:

Die Maßnahme wurde von ihm am vergangenen Freitag nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden vorerst gestoppt. Noch in den Bau- und Haupt- und Finanzausschusssitzungen am 21. März und 16. April 2013 habe er den Sanierungsbeschluss befürwortet. Danach sei aber eine neue Hochrechnung der Baukosten durch den Architekten eingereicht worden, die eine erhebliche Erhöhung zu den Zahlen, die der Ratsentscheidung vorlagen, ergeben. Bei dieser signifikanten Abweichung sei seiner Meinung nach die damalige Entscheidungsgrundlage nicht mehr gegeben, so dass er sich entschlossen habe, die Maßnahme vorläufig auszusetzen, um eine erneute Ratsentscheidung vorzubereiten.

Die erneute Berechnung erfolgte, da die VOSS-Stiftung im Rahmen der Förderung des Jugendsportes einen erheblichen Zuschuss zu der Baumaßnahme leistet. Dass dabei eine Abweichung gegenüber den ursprünglichen Planungszahlen von über 600.000 € herauskam, hat alle überrascht.

Derzeit wird seitens der Verwaltung geprüft, wie genau es zu dieser Kostensteigerung kommen konnte und ob bzw. wie die bereits laufende Ausschreibung aufgehoben werden kann. Für die nächste Ratssitzung werden dann die Aufhebung des bisherigen Beschlusses und ein Fahrplan für die weitere Vorgehensweise vorbereitet. Somit wäre das Verfahren dann wieder offen.

Die Dreifachturnhalle Mühlenberg bleibt somit auch erstmal bis zum 31.12.2013 nach der bisherigen Regelung in Betrieb und steht dem Sport zunächst noch zur Verfügung. Grundsätzlich gilt aber, dass aus Gründen der Statik und des Brandschutzes unbedingt etwas getan werden muss, nur sei durch einige Verbesserungen im statischen Bereich der große Druck nun etwas raus.

Herr Gottlebe weist in diesem Zusammenhang auf die Sanierung des Walter-Leo-Schmitz-Bades hin, wo es zum Ende der Sanierungsmaßnahme eine Kostensteigerung um 11 % gegeben habe. Bei der Dreifachturnhalle sei noch kein Stein bewegt worden und es gebe schon eine Kostensteigerung um 20 %.

Herr Wollnik dankt den Schulen, dem Stadtsportverband, den Vereinen und den benachbarten Kommunen für die gute Kooperation. Man habe gemeinsam eine Ausweichregelung getroffen, die zwar zunächst nicht zum Tragen kommt, auf die aber später dann wieder zurückgegriffen werden kann.

Herr Klett fragt nach, in wie weit die Verwaltung im weiteren Verfahren auch zusätzlichen externen Sachverstand hinzuziehen wird. Bürgermeister von Rekowski: „Wir werden!“

1.10 Verschiedenes
- entfällt -

BEREICH KULTUR

1.11 Beschlüsse

1.11.1 Vergabe der Kulturfördermittel
Vorlage: V/2013/966

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht werden die diesjährigen nicht für konkrete Zwecke gebundenen Fördermittel von **1.335,00 €** wie folgt verwendet:

1. Filmclub 86	150,00 €
2. Kulturpunkt Wipperfürth	250,00 €
3. Heimat- und Geschichtsverein	300,00 €
4. Kunstbahnhof KuBa	150,00 €
5. WippKultur	150,00 €
6. Förderverein der Musikschule	335,00 €

Herr Palubitzki bitte die Verwaltung, bei den geförderten Vereinen die Verwendung der Mittel zu erfragen. Hintergrund sei, dass es sicherlich viele andere Vereine und Gruppen gebe, die – ähnlich wie die WippKultur mit dem zweijährlich stattfindenden Festival – Fördermittel gebrauchen könnten.

Bürgermeister von Rekowski betont, dass die Kulturfördermittel knapp seien, und dass viele Events auch mit Sponsorengeldern finanziert werden.

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- entfällt -

1.13 Empfehlungen an den Rat
- entfällt -

1.14 Anfragen
- entfällt -

1.15 Anträge
- entfällt -

1.16 Mitteilungen

1.16.1 Aktivitäten des Partnerschaftskomitees Wipperfürth-Surgères
Vorlage: M/2013/178

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Monika Rütten, Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, gibt über den ausführlichen schriftlichen Bericht hinaus noch weitere Informationen zu dem anstehenden 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum und den anderen, für 2013 geplanten Aktivitäten des Komitees.

Zum Thema „Ratsfahrt nach Surgères“, das seitens einiger Ratsmitglieder angesprochen wurde, musste Frau Rütten sagen, dass es aufgrund der Jubiläumsfeierlichkeiten in diesem Jahr organisatorisch nicht mehr möglich sein wird. Auch seitens des Surgèrer Rates sei in diesem Jahr kein offizielles Treffen der Räte geplant. Dies solle lieber in einem der kommenden Jahre –dann mit einer größeren Beachtung durch die Öffentlichkeit – stattfinden.

1.16.2 Jahresbericht 2012 der Stadtbücherei
Vorlage: M/2013/179

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Herr Palubitzki weist auf die Synergieeffekte zwischen Musikschule und Bücherei hin, da im Bericht angesprochen wird, dass die Büchereinutzung

nach Umzug der Musikschule in das Hauptschulgebäude zurückgehen könnte.

Bürgermeister von Rekowski berichtet, dass diese Frage im Rahmen der Güterabwägung in den Entscheidungen zum Musikschulumzug mit einkalkuliert wurde.

1.16.3 Ausstellungen in der Rathausgalerie 2013
Vorlage: M/2013/180

Die Mitteilung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.16.4 Tätigkeitsbericht der Musikschule für 2012
Vorlage: M/2013/181

Herr Rolf Fahlenbock, einer der Leiter der Musikschule, erläutert seinen schriftlichen Bericht nochmal mündlich mit ergänzenden Hinweisen.

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.16.5 "WippKultur - klein aber fein" 2013
Vorlage: M/2013/157

Die Mitteilung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.17 Verschiedenes
- entfällt -

2 Nichtöffentliche Sitzung
- entfällt -

Joachim Gottlebe - Vorsitzender -	Dirk Osberghaus - Schriftführer -